

# Abrüstung passé? Wi(e)der belebte Geopolitik und Fluchtursachen

Uli Cremer

21.05. 2016



# Überblick

- Kalter Krieg Reloaded
- Wirtschaft: Außenenergiepolitik, Sanktionen
- Militär: NATO-Russland
- Revival der Geopolitik, EU-Geopolitik
- Deutschland: Neue „Neue Verantwortung“

# Fluchtursache Krieg

- Syrien
- Irak
- Afghanistan
- Jemen
- (Türkei)
- Ukraine
- Kongo
- ...
- Aber: lokale Kriege sind üblicherweise mit der Geopolitik globaler Mächte / regionaler Mächte verbunden
- Jeder Krieg hat seine eigene Interventionsgeschichte.

# Kalter Krieg zurück in Europa

- Abrüstung zum Erliegen gekommen
- Stattdessen Aufrüstung: atomar, konventionell
- Geopolitische Konfrontation auch mit Auswirkung auf andere Regionen / Konflikte (z.B. Syrien)
- Jedoch: meiste Konflikte außerhalb ohne Beteiligung RUS, vielmehr Resultat westlicher Ordnungspolitik; Westen kriegerischer geworden
- Wirtschaftskrieg

# Damals und heute

## **Kalter Krieg 1.0 (NATO vs. UdSSR / Warschauer Pakt)**

- Atomares Wettrüsten
- SDI (Raketenabwehr)
- Konventionelle Aufrüstung, Manöver, milit. Imponiergehabe
- Hohes Militärbudgets
- Totrüsten der UdSSR
- Wirtschaftskrieg: Embargos, Cocom-Liste
- Ölpreis (Beitrag Saudi-Arabiens): 1986: < 10\$ !
- Olympia-Boykott Moskau 1980

## **Kalter Krieg 2.0 (NATO / EU vs. Russland)**

- ✓ („Modernisierung“)
- ✓ („Raketenabwehr“)
- ✓ (Speerspitze, Panzerbrigaden)
- ✓ (NATO-Ziel: > 2% des BIP)
- ✓ (US- und EU-Sanktionen vs. russ. Sanktionen)
- ✓ (Ölpreis 30\$, US-Frackingprogramm -> Gas)
- ✓ beabsichtigter Ausschluss RUS Olympiade 2016

# Grüne Außenenergiepolitik

- *»Deutschland ist bereit, seine Außenenergiepolitik an den vereinbarten europäischen Zielen zu messen und geopolitisch zu diskutieren. Dazu gehört die Überprüfung der geplanten Gaspipeline Nordstream II.«*
- <http://www.franziska-brantner.eu/wp-content/uploads/2016/03/Europa-ist-gefordert.pdf>
- *»Eine Lebensversicherung für Kiew bildet dabei die Erdgaspipeline von Russland nach Europa... Russland will diesem Transportweg nun die geopolitische Bedeutung nehmen.«* B. Höhn/ R. Habeck in Blätter für dt. u. internationale Politik 4/2016: Plädoyer für LNG-Terminal in WHV + Ablehnung Nordstream-2-Pipeline

# Grüne Außenenergiepolitik

- *»Bis 2030 könnte sich Deutschland durch eine konsequente Energiewende vollständig von russischen Erdgasimporten lösen.«* (Kommentierung Grüne BT-Fraktion zu Gutachten „Erdgassubstitution durch forcierte Energiewende“)
- <https://www.gruene-bundestag.de/themen/energie/unabhaengigkeit-nur-durch-forcierte-energiewende.html>
- Energiewende nicht mehr geopolitisch als ökologisch begründet
- Ukraine als „eine Art geopolitisches Erweckungserlebnis“ (Kundnani: German Power, S.170)

## „Für ein verschärftes Sanktionsregime“ (aus Internationale Politik Mai/Juni 2016)

- *„Weil Appeasement selten gute Ergebnisse zeitigt“*
- *„Die Sanktionen müssen außerdem so ausgestaltet sein, dass sie Millionen russischer Staatsbürger treffen und nicht nur einige Freunde Putins.“*
- *Europäischen Banken vorschreiben, sich von Portfolio-Investments in Russland zu trennen*
- *Europäisches Memorandum, wonach die EU-Staaten Jahr für Jahr 10-20 Prozent weniger russisches Gas importieren*
- *Ankündigung: Immobilien in russischer Hand (in der EU) müssen bis 1.1.2018 veräußert werden; Russen dürfen in EU keine Unternehmen mehr gründen und sich beteiligen*
- *Russen dürfen über Bankkonto mit max. 10.000 € Eigenkapital verfügen.*
- Prof. Dr. Vladislav Inozemtsev, Senior Fellow es Atlantic Council, Washington D.C., „Zeit für eine moralische Entscheidung“, in: IP 3/2016 S.20ff

# Ab sofort kein russisches Gas mehr kaufen...

- 125-135 bcm Gas müssen ersetzt werden
  - 35-45 bcm durch Einsparung; z.B. weniger heizen (im Winter Heizung 1° - 1,5° runterdrehen)
  - 80-100 bcm durch andere Lieferanten:
    - NOR, NL
    - Flüssiggas (LNG) aus Qatar, AUS, Nigeria, Trinidad
- **Höhere Kosten in Kauf nehmen!**
  - LNG aktuell ca. doppelt so teuer wie Gazprom-Pipeline-Gas
  - 23-15 Mrd. € Mehrkosten pro Jahr = 0,15% des BIP
  - Infrastrukturmaßnahmen
- Quelle: V. Inozemtsev: Can Europe Survive Without Russia's Natural Gas? In: GMF Policy Brief March 2015 - [www.gmfus.org](http://www.gmfus.org)

# US-Fracking als geopolitische Waffe

- US-Regierung unter Präsident Bush 2005: hohes Subventionsprogramm zum Aufbau der Fracking-Industrie
- geopolitische Ziel, den Manövrierspielraum der USA in der Welt zu erhöhen, indem die USA energieautark gemacht und die globalen Energiepreise abgesenkt würden.
- Die ehemaligen nationalen Sicherheitsberater von Bush, Blackwill und O'Sullivan, prognostizierten in Foreign Affairs Anfang 2014: *»Der Boom der Öl- und Gasproduktion in Nordamerika, wird... den USA in den kommenden Jahren zu einer verstärkten globalen Führungsrolle verhelfen.« Die US-Förderung werde »die globalen Öl- und Gaspreise unter Druck setzen«. Folge: »Länder, die ihre Energieressourcen für außenpolitische Zwecke nutzen – in der Regel in einer Weise, die den Interessen der USA zuwiderläuft – werden ihren Einfluss schrumpfen sehen.«*
- <http://www.gruene-friedensinitiative.de/cms/aussenenergiepolitik-die-gleiche-geopolitik-in-gruen/>

# US-Fracking als geopolitische Waffe

- Fracking-Gas wird in LNG-Gas umgewandelt und soll auch in die EU exportiert werden.
- »Die Vereinigten Staaten produzieren mehr Gas, als sie verbrauchen... Einen neuen Markt für unsere Produktion in Europa zu öffnen, würde bedeuten, dass wir die Möglichkeit haben, das Abfackeln zu reduzieren, neue Arbeitsplätze zu schaffen und unsere europäischen Verbündeten reduzieren ihre Abhängigkeit von russischem Gas.« (US-Senator John Hoeven, North Dakota)
- <http://www.gruene-friedensinitiative.de/cms/aussenenergiepolitik-die-gleiche-geopolitik-in-gruen/>
- **Voraussetzung: Infrastruktur = LNG-Terminal**

## Blick in die 1990er Jahre...

- Kein direkter Weg vom 1. Kalten Krieg zum 2. Kalten Krieg: Westlicher Strategiewechsel.
- Deswegen kurzer Blick zurück in die 1990er / auf die Neue NATO

# Die neue NATO und Russland

- 1994: PfP-Vertrag mit Russland
- 1997: Grundakte NATO-Russland
- Ständiger Gemeinsamer Rat 1997-1999; gemeinsame Militärmanöver; NATO-Beitrittsperspektive für RUS (Clinton-Brief an Jelzin)
- Seit 2001: Russland unterstützt Afghanistan-Krieg
- 2002: NATO-Russland-Rat
- 2008: Südossetien-Krieg
- Jan 2009: neue US-Regierung drückt Reset-Taste
- 2014/15: Kalter Krieg 2.0

# Die Neue NATO: Nord gegen Süd

- Neue NATO 1991 – 2010 (= NATO 2.0 + 3.0):
  - Aufbau von Expeditionskräften (NATO Response Force, jetzt erweitert um Speerspitze)
  - Globale „Zuständigkeit“, Nordpakt gegen den Süden
  - Offensive Ausrichtung: **Kriegspakt**
  - Zwar Nuklearpakt geblieben, aber Fokus auf konventionelle Bewaffnung / Kriege
  - Erfolgreiche Mitgliederwerbung: Kern-NATO (28 Staaten + demnächst Montenegro) plus Bündnispartner (41 Staaten) = **69!!!**

# Nordpakt – die eigentliche NATO 3.0?

Aus FAZ 16.9.2011

Die Gegenwart

FREITAG, 16. SE

## Frieden und Sicherheit von Vancouver bis Wladiwostok

Wir müssen nicht auf weitere Krisen warten, ehe alle Staaten in Nordamerika, der EU und im restlichen Europa begreifen können, dass eine enge freundschaftliche Zusammenarbeit im Interesse aller liegt, weil nur sie auf Dauer Frieden, Sicherheit, Freiheit und Wohlstand für ihre Bürger garantiert.

*Von Sergej Karaganow, Andrzej Olechowski und Horst Teltschik*

## Aus dem Beitrag FAZ 16.9.2011 Karaganow / Olechowski / Teltschik:

- *„Der Nato-Russland-Rat müsste, wie von Bundeskanzlerin Angela Merkel vorgeschlagen, weiterentwickelt werden. Langfristiges Ziel könnte eine stufenweise Mitgliedschaft Russlands in der Atlantischen Allianz sein. Wie Frankreich könnte Russland zuerst Mitglied der politischen Organisation der Allianz werden. Präsident Clinton hatte dem russischen Präsidenten Jelzin... vorgeschlagen, Russland in die Nato aufzunehmen. Doch dieser Vorschlag kam für beide Seiten zu früh. Auch der polnische Außenminister Radoslaw Sikorski schließt eine Nato-Mitgliedschaft Russlands nicht aus.“*

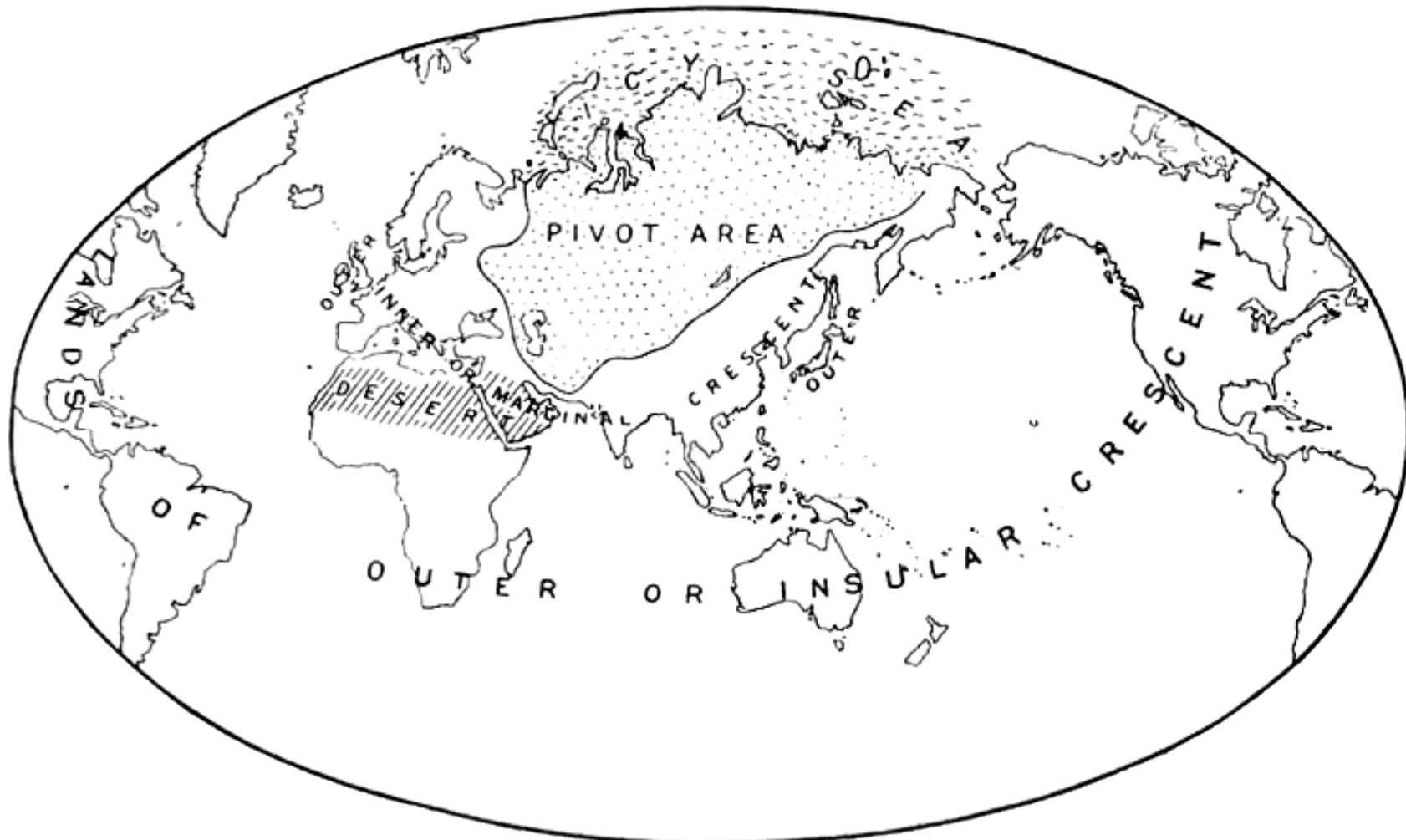
# NATO-Dilemma

- Investition in NATO 1.0 oder NATO 2.0 (bzw. 4.0)?
- Ämäri und Ventspils versus Sudan, Libyen, Mali oder Sierra Leone
- NRF (NATO Response Force), Speerspitze („Supersnelle Flitsmacht“) = hybrid, im Osten oder Süden einsetzbar
- Details dazu: <http://www.gruene-friedensinitiative.de/cms/supersnelle-flitsmacht-der-nato-nimmt-konturen-an/>

# Rückkehr der Geopolitik

- Westliches bzw. EU-Narrativ: Geopolitik / Denken in Einflusszonen – machen nur die Anderen!
- Wirklichkeit: Kontinuität westlicher Geopolitik:
  - US-Interessenslage
  - Europäische Interessenslage

# Karte World Island + Heartland



<https://de.wikipedia.org/wiki/Heartland-Theorie#/media/File:Heartland.png>

Frankfurt/M., 22.05.2016

Uli Cremer

19

## Brit./US-Geopolitik: Heartland

- *Who rules East Europa commands the Heartland:*
- *Who rules the Heartland commands the World-Island:*
- *Who rules the World-Island commands the World.*
- Halford John Mackinder: Democratic Ideals and Reality, S.186

## Brzezinski: Die einzige Weltmacht (S. 75)

- „Wenn Moskau allerdings die Herrschaft über die Ukraine mit ihren 52 Millionen Menschen, bedeutenden Bodenschätzen und dem Zugang zum Schwarzen Meer wiedergewinnen sollte, erlangte Rußland automatisch die Mittel, ein mächtiges Europa und Asien umspannendes Reich zu werden. Verlöre die Ukraine ihre Unabhängigkeit, so hätte das unmittelbare Folgen für Mitteleuropa und würde Polen zu einem geopolitischen Angelpunkt an der Ostgrenze eines vereinten Europas werden lassen.“

## EU – ein modernes Imperium

- Argumentation: Staaten streben (freiwillig) in die EU. Soft Power. Recht auf freie Bündniswahl!
- Also habe der Westen Einflussosphärenpolitik überwunden. Einflussosphären = total retro.
- Eurasische Union = Zwangsveranstaltung
- Ausstrahlung/ Soft Power Römisches Reich: 91-89 v.Chr. Krieg der Italer gegen Rom, weil volle Bürgerrechte verweigert werden!

## Wir müssen über Geopolitik reden!

- *„Der Kampf um die Ukraine ist einer zwischen dem russischen Präsidenten und der deutschen Kanzlerin... Fast 25 Jahre nach dem Ende des Kalten Krieges geht es darum, wer es schafft, die früheren Sowjetrepubliken der Region in seinen Einflussbereich zu ziehen. Es geht um Geopolitik, um das ‚Grand Design‘, wie es Experten gerne nennen.“ (SPIEGEL Dez. 2013)*

# EU-Ordnungspolitik

- Anfang 2012 formulierten die Mitglieder der Expertengruppe „Östliche Partnerschaft“ der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik recht unbefangen:
- *„Der außenpolitische Diskurs in Deutschland meidet die Thematisierung geostrategischer Überlegungen. Doch sollten die Realitäten anerkannt werden: Wenn Russland von Stabilität redet, wird dort in Kräfteverhältnissen und Einflusssphären gedacht. Genauso legitim ist es, die Östliche Partnerschaft auch unter geostrategischen Überlegungen zu betrachten. Die Europäische Union zielt mit diesem Konzept auf die Verbreitung ihrer politischen, rechtlichen sowie ökonomischen ‚Spielregeln‘ und damit auf eine schrittweise Anbindung der Region. Dabei versucht die EU mit Kooperationsangeboten zu vermeiden, dass die wirtschaftliche Zwangslage der östlichen Partner diese zur Annahme anderer Integrationsmodelle führt, die den europäischen Interessen widersprechen.“*
- <http://www.gruene-friedensinitiative.de/cms/ukraine-wir-muessen-ueber-geopolitik-reden/>

## Geleitwort von Tony Blair

- *„Für Europa ist es wesentlich, dass es versteht, dass die einzige Möglichkeit, um Unterstützung für Europa zu erhalten, heute nicht auf einer Art Nachkriegssicht basieren kann, dass die EU notwendig für den Frieden ist. [...] Die Existenzberechtigung Europas basiert heute auf Macht, nicht auf Frieden. [...] In einer Welt, in der vor allem China dabei ist, zur dominierenden Macht des 21. Jahrhunderts zu werden, ist es für Europa vernünftig, sich zusammenzuschließen, um sein kollektives Gewicht zu nutzen, um globalen Einfluss zu erlangen.“* Hough, Andrew: Tony Blair: EU needs elected president, former PM says, The Telegraph, 09.06.2011

# Map 1

The European Union and the 'Grand Area'

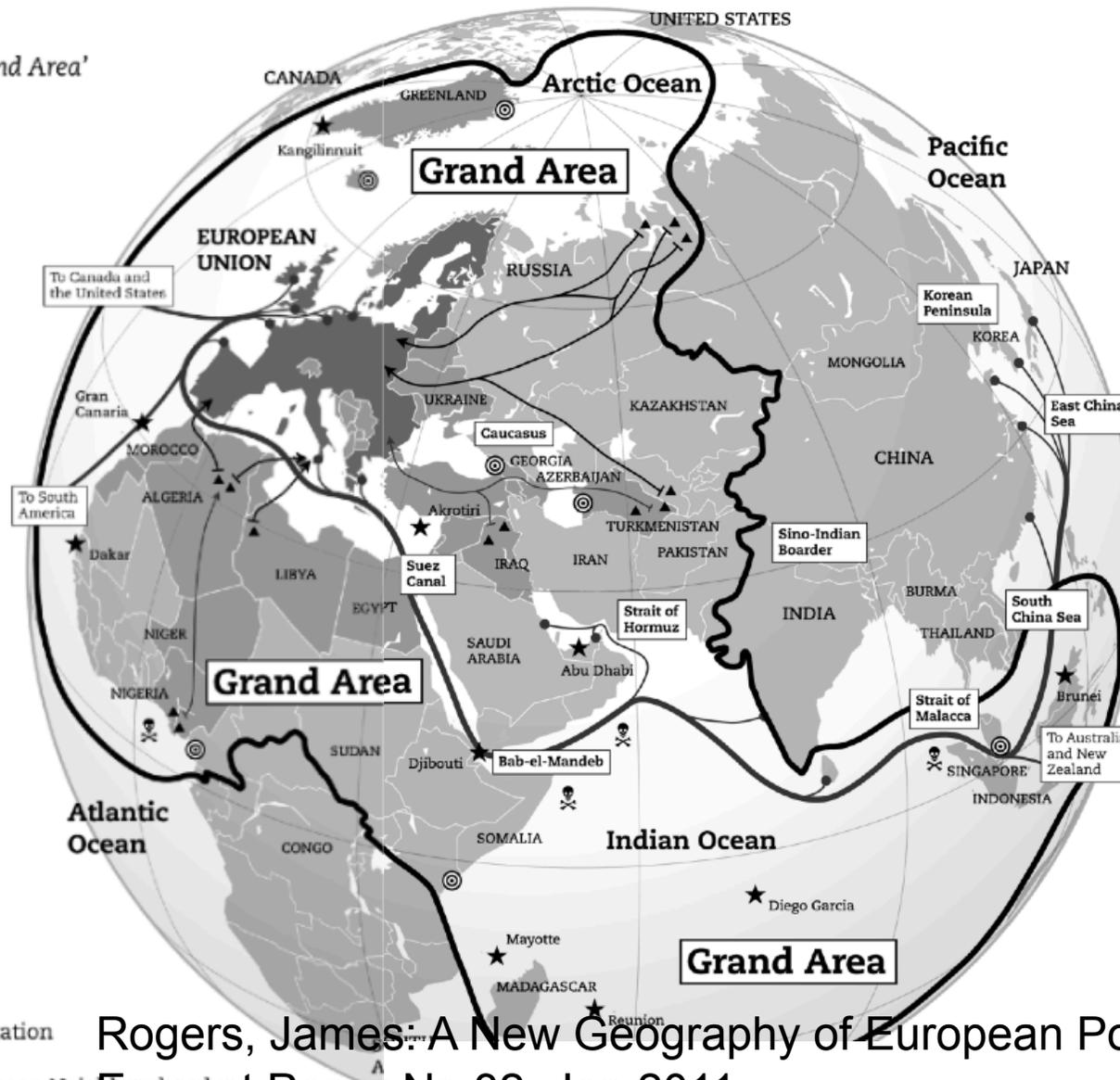
Maritime communication line with spur and port

Gas transmission pipeline with flow direction

Planned gas transmission pipeline with flow direction

Caucasus  
Strategic flashpoint or strategic chokepoint

- ▲ Gas producing region
- ☠ Pirate infestation
- ★ European military station
- ◎ Suggested European military station
- Countries in an extended European Neighbourhood



Rogers, James: A New Geography of European Power?  
Egmont Paper Nr. 32, Jan 2011

# Securing the 'middle spaces': geography, strategy and the future of European power

Posted in: **Long Posts** on Thursday, 17th March 2016 – by Luis Simón

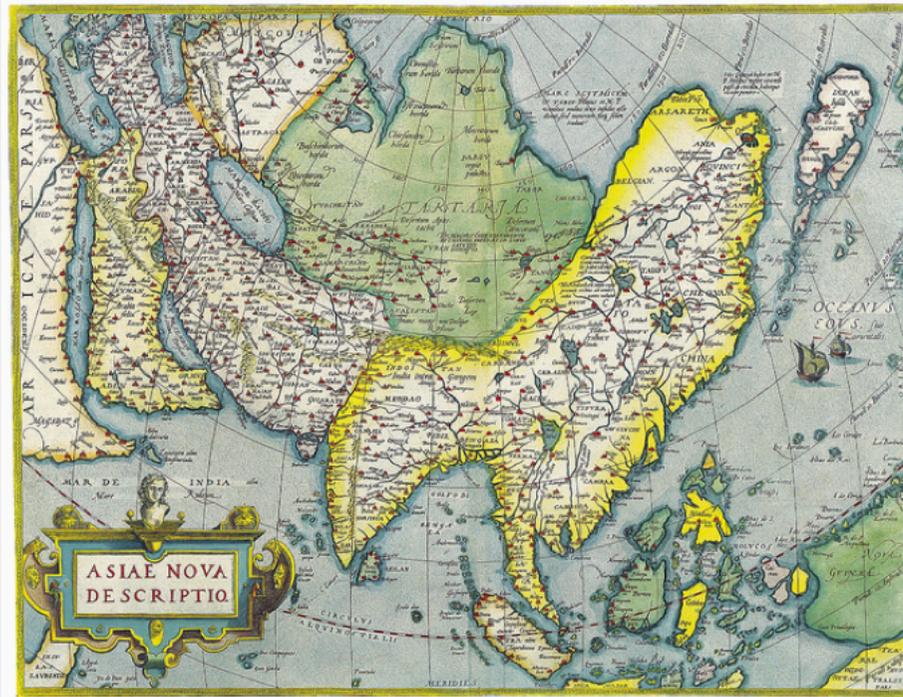


Image credit: rosario fiore



<http://www.europeangeostrategy.org/>

Frankfurt/M., 22.05.2016

Uli Cremer

27

# Imperium der Militärbasen

- *„Das Konzept der ‚Grand Area‘ würde versuchen, diese Länder in ein beständiges System unter Führung der EU zu integrieren, das durch Militärbasen, bessere Kommunikationsverbindungen und engere Partnerschaften untermauert wird – eine europäische ‚Vorwärtspräsenz‘ - , um die Notwendigkeit sporadischer Interventionen zu reduzieren.“*
- *Ziele: „Erstens, um ausländische Mächte davon abzuhalten, sich in Länder in der weiteren europäischen Nachbarschaft einzumischen, und zweitens um Halsstarrigkeit und Fehlverhalten auf Seiten der lokalen Machthaber vorzubeugen.“*
- *Quelle in Deutsch: Wagner, Jürgen: Grand Area, in W&F 1/13 S.11-14*

## Neue Militärbasen

- *„Neue Militäranlagen könnten im Kaukasus und in Mittelasien, in der Arktis und entlang der Küstenlinie des indischen Ozeans benötigt werden. Das Ziel dieser Einrichtungen wäre es ... innerhalb der ‚Grand Area‘ eine latente aber permanente Macht auszuüben.“*
- Quelle in Deutsch: Wagner, Jürgen: Grand Area, in W&F 1/13 S.11-14

# Rolle Deutschlands

- Geoökonomische Macht, keine handlungsfähige Militärmacht
- Militärisch: ausschließlich Team-Approach
- Neue Verantwortung vs. Neue „Neue Verantwortung“:
  - 1992 Volker Rühle = Erfinder der „Neuen Verantwortung“
  - 2013 German Marshall Fund (GMF)-Projekt (später: Gauck, Steinmeier, Von der Leyen)

## Alte R uhe-Weisheit

- *„Wenn ... der Frieden gefährdet ist, muss Deutschland auf Anforderung der Völkergemeinschaft auch militärische Solidarbeitr age leisten können. Qualität und Quantität der Beiträge bestimmen den politischen Handlungsspielraum Deutschlands und das Gewicht, mit dem die deutschen Interessen international zur Geltung gebracht werden können.“ (VPR 1992)*

# Neue „Neue Verantwortung“

- 1990er: Neue Verantwortung -> olympisches Motto „Dabei sein ist alles“
- Militäreinsätze Balkan, AFG, Irak, Afrika...
- »Deutschland ist zu groß, um Weltpolitik nur von der Außenlinie zu kommentieren.« (Steinmeier 2014) - ????
- D fordert Kapitänsbinde / Spielertrainer
- *»Seine Geschichte, seine Lage, aber noch mehr seine gegenwärtige wirtschaftliche Stärke und sein neues geopolitisches Gewicht geben ihm (gemeint ist Deutschland, UC) zugleich eine besondere Verantwortung für den Erhalt und die Fortentwicklung der Europäischen Union. Deutschland wird hier öfter und entschiedener führen müssen (Hervorhebung, UC); aber für gemeinsame europäische Ziele, und nur für und mit den anderen Mitgliedstaaten.« (GMF S.20)*
- <http://www.gruene-friedensinitiative.de/cms/neue-verantwortung-deutschland-fordert-die-eu-kapitaensbinde/>

# Einordnung deutscher Waffenexporte

- Populär: „deutsche Waffenexporte = DIE Fluchtursache!“
- Kleiner Teil deutscher Exportweltmeisterschaft
- Zusammenhang: Militärausbildung – Rüstungsexporte -> Merkel-Doktrin
- »Wir müssen die Staaten, die bereit sind, sich zu engagieren, auch dazu befähigen. Ich sage ausdrücklich: Das schließt auch den Export von Waffen mit ein... «
- Und der Spiegel schrieb:
- »Nach dem Willen der Kanzlerin schickt Deutschland nur noch im Notfall Soldaten in Krisengebiete. Stattdessen sollen „Partnerländer“ in den betroffenen Weltgegenden durch Rüstungsexporte „ertüchtigt“ werden, selbst für Frieden und Sicherheit zu sorgen.«
- <http://www.gruene-friedensinitiative.de/cms/kundgebung-legt-den-leo-an-die-kette-rede-uli-cremer/>

# Was muss anders werden?

- Alle Entscheidungen / Schritte so betrachten: Bringen sie uns einer Welt ohne Waffen näher oder führen sie weg?
- Bw-Einsätze runterfahren, beenden, Rüstungsexporte dito
- Aktueller Vorschlag für eine europäische Sicherheitsarchitektur: Gegenentwurf zu NATO-Architektur (OSZE ist in der gegenwärtigen Form nicht die Antwort / ausreichend).
- Außenenergiepolitik: Energiepolitik ökologisch statt geopolitisch ausrichten!
- **Texte von Uli Cremer auf:**
- **[www.gruene-friedensinitiative.de](http://www.gruene-friedensinitiative.de)**

